



TOTAL QUALITY MANAGEMENT

„Wir wollen zur Case Quality Rallye“

Quality Rallye Teams stellen sich vor

Es haben sich zwei Teams gemeldet, die an der diesjährigen Case Quality Rallye teilnehmen möchten. Um eine Entscheidung zu treffen, welches Team aus Deutschland für die Rallye nominiert werden soll, wird am 13. Juli 1996 in Heidelberg eine Mini-Rallye durchgeführt.

Team Neuss

„Reduzierung von Inventuren und Kosten“
Das Team bestehend aus R.F. Schlösser, H. J. Ippers, M. Schillings, J. Dinslage, I. H. Foug und R. Lamla hatte einen Vorschlag-Hammer eingereicht, der beschreibt, wie die Inventuren der Rohteile und der bearbeiteten Teile, die zur Zeit viel zu hoch sind, reduziert werden können.

Bei einer Untersuchung der Vorlaufzeiten und Eindeckzeiten der Abteilung 747 im CMS System wurde festgestellt, daß verschiedene Teilenummern seit der Umstellung auf CMS unnötig hohe Zeiten aufweisen, was automatisch zu erhöhten Inventuren führte. Kürzere Vorlauf- und Eindeckzeiten, die dennoch Fehlerteile oder Leerlaufzeiten ausschließen, wurden erarbeitet und in das CMS System eingegeben. Eine Überwachung der Bestände über einen längeren Zeitraum wurde eingeleitet.

Außerdem wurden die Lagerorte der Rohlinge näher zu der Abteilung verlagert und ein Verfahren für Achsträger und Seitenträger entwickelt, daß sicherstellt, daß keine alten Teile im Lager bleiben. Zusätzlich überwacht das Team die Lieferungen, um Überlieferungen sofort zu reklamieren und Maßnahmen durch die Disposition einzuleiten.

All diese Aktivitäten tragen zu einer verstärkten

Team Heidelberg

„Splitprojekt“

Zu dem Team aus unserem Ersatzteillager in Heidelberg gehören folgende Mitarbeiter: I. Bitz, A. Guillaumon, M. Hunri, P. Merkel und U. Steger.

Das Team hat sich zum Ziel gesetzt, den Kundenservice im Bereich der Anlieferung von dringenden Reparaturbestellungen zu verbessern, da in der Vergangenheit fehlende Teile nicht bis zum nächsten Tag an die Kunden ausgeliefert werden konnten.

Durch die Einführung des „Splitprojektes“ ist das Lager nun in der Lage, in Deutschland nicht vorrätige Teile, die in Frankreich auf Lager sind, mit Unterstützung eines Nacht-express-Spediteurs bis zum nächsten Morgen 8.00 Uhr bei unseren Kunden anzuliefern. Dies ist möglich, da die Teile aus Frankreich nun während der Nacht in Heidelberg mit den dort vorrätigen Teilen zusammengefaßt und dann komplett an den Kunden ausgeliefert werden.

G. Kalla

„Biz Case Kalite yarışmasına katılıyoruz“

Kalite yarışma Grubu kendilerini tanıtıyor. Bu senenin Kalite yarışmasına 2 Grub iştirak etti. Bir karara varılması için, Almayadan hangi grubun katılımı için, 13 Temmuz 1996 Heidelberg'de bir mini yarışması yapılacaktır. I. Karagöz



Das Neusser Team v.l.n.r. R. F. Schlösser, H. J. Ippers, I. H. Foug, J. Dinslage, M. Schillings, R. Aust

Teamarbeit, höherer Geschwindigkeit, besserer Kostenkontrolle und damit zu einer Qualitätsverbesserung bei.

„Case kalite ralisine katılıyoruz“ Ralli ekibi kendini tanıtıyor Neuss ekibi: „Demirbaş ve giderlerin azaltılması“

R.F. Schlösser, H.J. Ippers, M. Schillings, J. Dinslage, I.H. Foug ve R. Lamla'dan oluşan ekip işlenmiş ve işlenecek demirbaş giderlerinin yüksekliği ve bu giderlerin nasıl düşürüleceği konusunda öneri getirmişlerdi. 747 nolu hanede CMS sistemiyle yapılan bir incelemede biten malın fark edilmesi ve tekrar temini zaman alıyor yada yığılmalara neden oluyor. Hazırlık ve temin zamanı kısa tutuldu, CMS sistemine verildi, mevcut malın uzun süreli kontrolü düzenlendi. Eğitimli olmayanların depo yeri haneye yakın tutuldu ve geliştirilen bir taşıyıcı ile eski parçaların depoda kalması önlemleri. Ayrıca ekip, müşteri memnuniyeti doğrultusunda teslimleri denetleyecek, önlemler alacak. Bütün bu girişimler, güçlü ekip işi çabukluk, sıkı gider denetimi ve kalite gelişimini sağlıyor. M. Saraç



Das Heidelberger Team v.l.n.r. A. Guillaumon, U. Steger, S. Kirsch, I. Bitz, P. Merkel, M. Hunri

Heidelberg ekibi: „Parçaprojesi“

Heidelberg ekibi şu şahıslardan oluşuyor: I. Bitz, A. Guillaumon, M. Hunri, P. Merkel ve U. Steger.

Ekip, acil tamir durumlarında yedek parça ihtiyacını derhal karşılamayı amaçlıyor. Zira, eskiden bir gün sonra ancak ulaştırılabiliyordu. Bu projeye, Almayada bir depoda bulunmayan bir parça, acil olarak Fransadaki bir depodan gece getirilecek ve Heidelberg'te monte edilerek yerine ulaştırılacak. Sistemin getirdiği yenilikler:

- Müşteri memnuniyeti: Tamir bekleme süresi birgün kısaltıldı
- Çabukluk: Gece servisleriyle hızlılık sağlandı
- Firma giderleri: İyi servis sonucu daha fazla satış, daha fazla kar. A. Bolat

VV-Quartalswettbewerb

Werkschutz gibt Wanderpokal an Materialwirtschaft ab

Nachdem der Bereich Werkschutz sowohl im 4. Quartal 1995 als auch im 1. Quartal 1996 Sieger im VV-Wettbewerb war, haben im 2. Quartal die Mitarbeiter der Materialwirtschaft mit 31 erledigten Vorschlägen den Sieg errungen. Am 05. Juli 1996 wurde der Pokal feierlich an die Mitarbeiter im Hauptlager übergeben.

G. Kalla



Übergabe des Wanderpokals vom Werkschutz an die Materialwirtschaft. V.l.n.r. S. Kirsch, R. Badurcyk, K. J. Pesch, G. Kirsch, H. J. Granderrath, F. P. Schmitz

Şimdiye kadar iki defadır elden elegezen kupayı beğçilerimiz kazanmışlardı. 1995 son 3 aylık ve 1996 ilk üç aylık başarılarından dolayı kazandılar. Şimdi de bu yarım dönemde ambar işçilerinin fikir tokmağı için yapmış oldukları buluş ve fikirleri ile 31 kerefikir verdiler. Kupayı kazandılar. 5 Temmuz 1996 da küçük bir merasimle bu kupa ambar işçilerine teslim edildi.

M. Saraç

Der pffige Mitarbeiter

Idee zur Reduzierung der Gasflaschen (Sauerstoff / Stickstoff / Argromix). Die Teammitglieder der „Ideen - Küche“ hatten sich zur Aufgabe gemacht, die Gasflaschen im Werk zu reduzieren und den Gegebenheiten anzupassen. Grund: Case bezahlt für jede Gasflasche eine Leihgebühr von 0,55 DM pro Tag. Eine im Sept. 96 durchgeführte Inventur ergab einen Bestand von 199 Gasflaschen. Durch folgende Maßnahmen

- Einsammeln der Flaschen in den Bereichen, in denen keine Verwendung ist;
 - Köcher in den Ausgabestellen verkleinert;
 - Sortenrein halten
- konnte der Bestand um 67 Gasflaschen reduziert werden, und stellt gleichzeitig noch einen Beitrag zur UVV dar. Aufgrund der Einsparung konnte dem Team eine Geldprämie von DM 2.040,- überreicht werden. J. Keller

Bugünün Fikri: Gas Tüp'lerinin kullanımında kısıtlamalar

„Fikir Mutfağın“ elamanları, Firma sahasındaki tüm tüplerin gerek görülen yerlerine göre plan yaptılar. Nedeni: Case, her tüp başına günde 0,55 DM kira ödüyor. Eylülde yapılan sayımda, Firmamızda 199 tane tüp var. Bu fikirde varılan amaç:

- Gerek olmayan yerde, tüplerin toplanılması,
- Mutfaktaki tüplerin azaltılması,
- Tüplerin modeline göre direk ayrılması

Bu tüplerin kullanımını 67 şişeye indirilirse, Fikir önerisine büyük bir katkıdır. Bu masrafların kısaltılmasından dolayı, Fikir mutfağının elamanlarına 2040,- DM ödenmiştir. I. Karagöz



Nichtraucher-Wettbewerb

Case Aktuell spricht mit dem Gewinner

Herr Jan Bogner (Abt. 611), der es Ende des Jahres zusammen mit

einigen Kollegen schaffte, mit dem Rauchen aufzuhören, gewann den ersten Preis bei der Verlosung: Ein Wochenende im Freizeitpark Daun in der Eifel.

CA: Herr Bogner, Sie haben damals in der Nichtraucher-Gruppe mit dem Rauchen aufgehört. Wie lange rauchen Sie jetzt nicht mehr?

JB: Inzwischen sind es schon 18 Monate.

CA: Wie haben Sie das geschafft? Haben Sie kein Verlangen mehr nach einer Zigarette?

JB: Eigentlich war es ganz einfach. Ich habe nur 3 Tage ein Nichtraucherpflaster benutzt. Danach habe ich eine Zigarette versucht. Sie schmeckte scheußlich! Wie konnte ich nur 25 Jahre rauchen?! Ich hatte schon öfter probiert mit dem Rauchen aufzuhören, aber immer wieder aufgegeben; unter anderem als meine Frau ins Krankenhaus kam, da hatte ich ja eine Ausrede.

CA: Warum hat es denn diesmal geklappt?

JB: Ich hatte den festen Willen, und die Unterstützung der Gruppe hat sehr viel geholfen. Ich dachte mir, wenn die anderen das können, kann ich es auch. Außerdem sah man bei den regelmäßigen Prüfungen, wie die Schadstoffe weniger wurden; auch das hat einen bestätigt.

CA: Sind Sie sicher, daß Sie jetzt nicht wieder anfangen?

JB: Ganz sicher kann man nie sein. Das ist wie bei einem Alkoholiker. Aber ich werde auf jeden Fall versuchen, so lange wie irgendwie möglich das Rauchen sein zu lassen. Ich weiß ja nun, nach 18

Monaten, daß ich darauf verzichten kann.

Man kann auch ohne Zigaretten leben!

CA: Wie war denn Ihr Wochenende in Daun?

JB: Sehr schön. Die Anlage ist unglaublich gepflegt und der Bungalow war toll. Wir waren auch begeistert von dem Sportangebot wie Wandern, Schwimmen, Reiten, Tennis und Minigolf.

CA: Das heißt, Sie haben auch dort etwas für Ihre Gesundheit getan?

JB: Ja klar. Ich bin auch joggt. Ca. 7 km bei 31 Grad. Dann konnte ich aber auch nicht mehr. Früher hätte ich diese Strecke nie geschafft, da wäre ich schon nach mehreren hundert Metern außer Atem gewesen. Meine Kondition war miserabel. Jetzt geht es wieder. Das merke ich auch immer beim Fahrradfahren.

CA: Vielen Dank Herr Bogner.

Nach den Werksferien wird wieder eine neue Nichtraucher-Gruppe gestartet und wir hoffen, daß viele andere Mitarbeiter sich ein Beispiel nehmen und die selben guten Erfahrungen machen. G. Kalla



Der Sieger Herr Bogner mit Frau und Töchtern und dem stellv. Direktor des Freizeitpark Herr Heidutzek

Case Aktuell Sigarayı terk eden bir arkadaşımızla konuştu Bay Jan Bogner ve bir kaç arkadaşlarımızla sigarayı bırakabildiği gibide bir gezi kazandı. Hafta sonu birgezi.

CA: Siz grupla sigarayı terk ettiniz, ne zamandır içmiyorsunuz?

JB: 18 aydır içmiyorum.

CA: Nasıl başardınız? Sigarayı istemiyor sunuz?

JB: Çok basit 3 gün flaster kullandım, sigaranın tadı kaçtı. Nasıl aldu da 25 sene içtim? Her zaman bırakmak istedim başaramadım.

CA: Bu sefer neden?

JB: İmaçla ve grupla beraber olmak kuvvet verdi.

CA: Tekrar başlama tehlikesi varmı?

JB: Tam emin değilim, alkol gibi ama mümkünü kullana çağım. Adam sigarasızda yaşayabiliyor.

CA: Eifelde haftasonu iyimi idi?

JB: Çok güzel, gezi, spor, tenis, golf.

CA: Sentorada tabi sağlığına yararlı şeyler yaptın?

JB: Ben koştum 7 km. 31° sıcakta eskidenkoşamıyordum şimdi kendimi iyi hissediyorum.

CA: Teşekkürler Bay Bogner.

Tatilden sonra, sigarayı bırakmak isteyenler bir semine katılabilirler. O arkadaşlar bizden bir örnek alsınlar, katılsınlar. M. Saraç

Nr. 1 ... ist meine Sicherheit

Urlaub ... endlich Urlaub!



Gute Erholung und kommen Sie gesund wieder!

Die Geschäftsführung

Arbeitssicherheit und Umweltschutz Case Germany Neuss

Case Aktuell katılan birisi ile konuştu

CA: Bay Linder, siz bu çalışma Gurubundasınız, bu çalışmalarda neler yapıyor?

BL: Biz çok Rapor alıp istirahat yatanların veya kaza olan kısımlara gidip, bunların neden ötürü geliştiğini sorup araştırıyoruz ve temizliğine, düzenliğinde kontrol ediyoruz.

Gurubumuzda bütün istekler ve problemler açık olarak tartışıyoruz. Böylece direk sorumlu olan amirlerle çekinmeden konuşabiliyoruz.

CA: Bir neticelere varabildinizmi?

BL: Bir çok şeyler, mesala saç bölümünde, kazaların çok olduğu yerde ilk yardım dolabı, eldivan, önlük ve koruyucu şapkalar temin edildi.

CA: Bundan sonra nasıl devam edecek?

BL: Bu grub her 2-3 aya buluşup elde ettikleri neticeleri birbirlerine sunup, tartışıyorlar. Ben bu çalışmalardan çok memnunum ve bir olay olursa direk kaza yerinde ufak bir kazalarda acilen ilk yardım yapıyoruz.

Eu Böylelikle doktoruna gitmeyi gerek göstermiyoruz. Ben şahsen tüm mesayî arkadaşlarım çalıştığı bölüm lerdde uyarılar yapıyorum.

Böyle bir işte kendisini bir sorumlu şahıs olarak çalışmamızdan memnun kalıyoruz. Burada kendi sağlık sorunumuzu değil, diğer bütün mesayî arkadaşlarımızın sağ liginıda düşünüyorum. I. Karagöz

Fehlzeiten Arbeitsgruppen

Case Aktuell sprach mit einem Beteiligten

CA: Herr Linder, Sie sind in einer der Fehlzeiten Arbeitsgruppen. Was wird in diesen Gruppen überhaupt gemacht?

HL: Wir sprechen über den Krankenstand und Unfallursachen und erläutern auch Unfallgefahren in unserem Bereich sowie Ordnung und Sauberkeit.

In unserer Arbeitsgruppe sprechen alle ihre Anliegen und Mängel sehr offen an. Wir haben jetzt den direkten Kontakt zu Verantwortlichen. Dadurch entsteht eine bessere Beziehung und das Vertrauen, daß etwas für uns getan wird ist viel größer geworden. Wir merken, daß wir selber mitwirken und Dinge beeinflussen können. Die Atmosphäre ist auch viel lockerer als bei Fehlzeitengesprächen, was zu offenen Äußerungen beiträgt.

CA: Was hat Ihre Gruppe denn schon erreicht?

HL: Vieles, unter anderem wurden in dem Bereich der Blechteile-Fertigung wesentlich mehr Verbandskästen aufgehängt und auch Schutzartikel wie Handschuhe, Kittel und

Helme sind zusätzlich angeschafft worden.

CA: Wie geht es denn jetzt weiter?

HL: Die Gruppe trifft sich alle 2-3 Monate um Ergebnisse und neue Erkenntnisse zu besprechen. Ich mache gerne weiter mit. Man wird irgendwie mitgerissen. Dadurch, daß man direkt beteiligt ist, ist man auch viel eher bereit, kleinere Wehwehchen nicht direkt zu Hause auszukurieren. Meine Kollegen sehen das auch so, die machen jetzt alle fleißig mit, gehen zu den Treffen der Gruppe und achten auf Gefahren und Krankheitsauslöser.

Ich selber spreche auch Kollegen an, die sich nicht ganz richtig verhalten und weise Sie darauf hin, wie man es besser machen kann oder handele auch selber, wenn mir etwas auffällt.

Das Verantwortungsbewußtsein wird gestärkt und die Mentalität ändert sich. Man achtet nicht nur mehr auf die eigene Gesundheit, sondern auch auf die Gesundheit der Kollegen.

CA: Herr Linder, vielen Dank für Ihre Bereitschaft zu diesem Gespräch. G. Kalla

DAS TRAINING CENTER GLEHN STELLT SICH VOR

Das 1988 für die Ausbildung von Verkäufern und Service-Technikern errichtete TC-Glehn hat sich in den letzten Jahren aufgrund weltpolitischer Veränderungen, wie Wiedervereinigung und Öffnung nach Osten, sowie Änderungen innerhalb der CASE-Organisation ebenfalls „selbst verändert“.

Aufgabenstellungen:

- Produktraining für CASE-Personal und Händlerverkäufer -Land- und Baumaschinen - an CASE- und Wettbewerbsprodukten im TC oder beim Handel, bzw. beim Importeur.
- Servicetraining für CASE-Personal und Händlerverkäufer -Land- und Baumaschinen - in „Grund“ - und „Aufbaukursen“ im TC oder beim Handel, bzw. beim Importeur.
- Entwicklung und Herausgabe von „Produkt Informationen“ und „Produktleitfäden“ zu den einzelnen Schlepper- und Mähdrescher-Familien sowie deren Verteilung an die Händler und Importeure in unserem Verantwortungsbereich.
- Entwicklung/Druck von Schulungsmaterialien/-Handbüchern für die Kurs Teilnehmer.
- Versorgung der Berufs-, DEULA-, Fachhochschulen, Universitäten mit Lehrmaterialien der Fa. CASE.
- Erstellung von Produkt-Videos (im Studio und bei Feldeinsatz). Hier erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der Abteilung „European Communications“.
- Verkaufunterstützung verschiedenster Art.

- Enge Zusammenarbeit mit den CASE-Training Centers in Doncaster (GB), Monthyon (F), das den klangvollen Namen „Centre Information Technique“ CIT hat, sowie in Racine (USA). Diese Zusammenarbeit ist seit Jahren sehr eng und vertrauensvoll und kann in dieser Qualität jeder anderen Abteilung nur weiterempfohlen werden.

Verantwortungsbereich:

Deutschland, BENELUX, Schweiz, Österreich und der gesamte ehemalige Ostblock (bis zum fernen Wladivostok in Ostsibirien), wobei wir den so wichtigen deutschen Markt keinesfalls vernachlässigt haben. Dadurch haben wir ein sehr internationales und multikulturelles Publikum, das teilweise sehr hohe Anforderungen an den jeweiligen Trainer, aber auch an die gesamte Glehner Mannschaft stellt.

Beim Training, das ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache abgehalten wird, ist gerade für die Kunden aus den ehemaligen Sowjetrepubliken (Turkmenistan, Usbekistan

usw.) zusätzlich ein(e) Übersetzer(in) erforderlich. Wenn diese Damen und Herren über das Wochenende in Deutschland bleiben, organisieren wir ein vollständiges Wochenendprogramm, einschließlich dem obligatorischen „Shopping“, was auch schon mal „exotische“ Wünsche aufkommen läßt. Hier ist jeder Mitarbeiter im TC gefordert.

wieder, die „anderen“ auch -. Nicht zuletzt dienen diese Besuche, auch wenn in ganz kleinem Rahmen, einer besseren Völkerverständigung. Gerade dieser Aspekt ist für Deutschland sehr sehr wichtig.

Wir in Glehn sind sicher, daß wir dazu und zum Unternehmenserfolg einen wichtigen Beitrag leisten. M. Meyer



Usbekische Teilnehmer am AF-Service-Seminar
1.v.r. Manfred Meyer, Trainings-Leiter
2.v.r. Lydia Hoffmann; Übersetzerin Usbekische Gruppe
5.v.r. Mike Koenemann; Service-Trainer und russischer Übersetzer

Viele Gäste kommen erstmals in ein westliches Land und erleben zunächst fast einen „Kulturschock“. Deshalb ist Einfühlungsvermögen und Behutsamkeit ein absolutes „MUSS“. Auch unser Speiseplan ist entsprechend aufzustellen, oft müssen wir Taschengeld beschaffen, wenn die Gäste nicht einen Pfennig in der Tasche haben. Alle aus dem Osten haben eine sehr gute Grundausbildung - im Handwerk oder einen entsprechenden Hochschulabschluß in Landwirtschaft oder Maschinenbau - sind motiviert, etwas zu lernen, denn von ihnen erwartet man nach der Rückkehr, daß sie unsere High-Tech-Maschinen einsetzen und betreuen können.

Verfolgt man die Umsatzentwicklung in Osteuropa, so stellen diese Geschäfte schon heute einen wesentlichen Bestandteil der Fa. CASE in Europa dar. Wir möchten uns ganz herzlich bei einigen Kollegen im Werk und der Konstruktion bedanken, die uns helfen, den Aufenthalt der Kunden in unserem Lande abzurunden - die, die es betrifft, finden sich schon

Glehn'deki Eğitim Merkezi kendini tanıtıyor.

1988 yılı dünyadaki bir çok değişime sahne olmuştur. Doğu batı birleşmesi, politik gelişmeler ve Case bünyesinde yapılan organize değişikliği. O yılda Glehn'deki eğitim merkezi, teknisyenler için satış elemanları ve servis elemanı yetiştirmek için kurulmuştur. Görev yerleri -Satış elemanları yetiştirilen eğitim merkezinde tarım aletleri satış personeli ve rekabet ürünleri. -Servis eğitimi yaptırmak, satış şubelerine ve Case personeline ithalatçılar için temel eğitim ve kurslar vermek, -Alış ve satış alanlarında beraber çalışarak dayanışma içerisinde olmak.

Sorumluluk alanı: Almanya, Benelüks ülkeleri, İsviçre, Avusturya ve bütün doğu bloku ülkeleri. Büyük önem taşıyan Alman pazarını kesinlikle ihmal etmiş değiliz. Bu eğitim kurslarına ilginin yoğun olması nedeniyle eski sovyet cumhuriyetlerinden de katılmalar oluyor. Türkmenistan, Özbekistan ve bazıları. Eğer gelen misafirler hafta sonlarını Almanyada geçirirlerse, iyi bir hafta sonu programı düzenlenecek, farklı önerilerle multi kültürel bir katılım sağlayarak yemek listelerini ve hatta cep harçlıklarımızdanda katkıda bulunarak, ülkemiz Almanyaya ilk defa gelen konuklara hoşça vakit geçirmelerini sağlamak ve bizim sanayi bölgesi olan Batı Almanyaya bölgesine motive etmek. Bu arada bütün mesai işçilerine ve planlama bürosundan katılanlara, müşterilerin rahatına ve sorunlarına yardımcı olanlara teşekkür ederiz. Halkların dostluğuna katkımızınolacağı inancını taşıyoruz, buda Almanyaya için bu dönemde çok önemli. Bu ziyaretin grupları küçükde olsa bizim için büyük bir amaca varılmıştır. Biz, Glehn'dekiler firmanın başarıya ulaşmasına büyük bir katkı sağlıyoruz. Ş Bilgin

Steyr

Der in der Juni-Ausgabe angekündigte Artikel erscheint in der August/September Ausgabe

Die Redaktion

November-Himmel im Mai

Am 18. Mai war es endlich soweit, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des EZL Heidelberg begaben sich auf ihren Betriebsausflug.

Begleitet von leichtem Nieselregen führen wir mit dem Dampfer, auf dem für das leibliche Wohl bestens gesorgt war, von Heidelberg nach Neckarsteinach. Dort angekommen hatte der Wettergott Mitleid mit uns und drehte den Wasserhahn voll auf. Der Fußweg zu unserer ersten Quelle war etwas steil und leichter Unmut regte sich, der sich in „Der den Weg ausgesucht hat, gehört erhängt“ äußerte. Nach knapp 15 Minuten war jedoch die Tankstelle „Mannheimer Hütte“ erreicht, es gab freie Getränke für alle, das versöhnte doch ein wenig... Pläne werden gemacht um sie wieder zu verwerfen, dies war heute der Fall. Wollten wir doch nach kurzem Aufenthalt weiter wandern, so überredeten uns doch die Wolken, die immer wieder ihr Wasser um unsere warme und trockene Hütte verteilten, etwas länger zu bleiben.

Die erste Regenpause wurde genutzt, um unser Ziel, das Waldhorn in Darsberg zu erreichen. Dort gab es sogleich Kaffee und Kuchen und den Nachmittag konnte jeder nach Gusto verbringen bis der Reisebus uns am frühen abend abholte und uns zu unserem Startpunkt zurückbrachte. Resümee: Schön feucht war's auf jeden Fall! A. Guillaumon

Mayis'ta Kasım havası

Yedek parça depo masai işçileri, 18. Mayıs'ta firma seyahatine çıktılar. Yağmurlu havada vapur ile Heidelberg'ten Neckarsteinach'a geçtik. Gideceğimiz yere varınca, hava bizi affetmedi ve musluktan akar gibi yağmur yağdı. Yaya yürüyerek varacağımız yer ise biraz yükseklerde kalan su madeni. İçimizden birisi „Bu yolu böyle havada seçeni asmak gerekir“. 15 dakika sonra bir benzin istasyonuna „Mannheimer Barakası“ nagiderek yağmurun kesilmesini bekledik Neşeli sohbetler sürerken, yeni plan hazırlayıp, başka bir yere yürümeyi düşündük. Bu arada, yağmurun çatıdan aşağıya nasıl aktığını duyuuyorduk. Nihayet yağmur kesildi ve bizde bu fırsatı değerlendirip Darnsberg'deki oymana koyulduk. Orada, kahve ile pasta yiyerek seyahat otobüsünün bizi alıp geri götürmesini bekledik.

Neticesi: Islak olmasına çok ıslaktı

I. Karagöz

Persönliches/Şahsi

Sterbefälle / Ölüm

Bernhard Jung, verstorben am 12.06.96, 69 Jahre, Werkst. Zentrallager

Johann Drath, verstorben am 21.06.96, 74 Jahre, Modellschreinerei

Ursula Bosch, verstorben am 27.06.96, 75 Jahre, Pers. Abt.

Adam Wirtz, verstorben am 01.05.96, 70 Jahre, NL Köln

Geburten / Doğumlar

Maria Drück, geb. 07.05.96, Tochter von Winfried Drück, NL Kehl

Persönliches/Şahsi

Jubilaen / Jubile

40-jähriges Dienstjubiläum 1996

Karl-Josef Huttmacher	Abt. 422 31.03.1996
Günter Balnus	Abt. 730 02.04.1996
Arthur Minklei	Abt. 516 02.04.1996
Wilhelm Ferfers	Abt. 730 03.04.1996
Adolf Hinsen	Abt. 725 03.04.1996
Horst-Jürgen Grütering	Abt. 430 30.04.1996
Peter Klerx	Abt. 930 15.05.1996
Klaus-Heinz Schmitz	Abt. 969 30.06.1996
Leo Dohmen	Abt. 764 02.09.1996
Willibald Wehner	Abt. 700 14.10.1996
Hans Georgi	Abt. 723 24.10.1996

25-jähriges Dienstjubiläum 1996

Bernhard Schlüter	Abt. 930 03.01.1996
Ingrid Pfisterer	Abt. 976 03.01.1996
Harald Ruhnow	Abt. 430 29.01.1996
Mustafa Ayvaz	Abt. 712 04.04.1996
Helmut Faber	Abt. 914 15.04.1996
Werner Flores	Abt. 927 31.05.1996
Johannes Marx	Abt. 430 15.06.1996
Winand Clemens	Abt. 430 28.06.1996
Hans-Josef Dehan	Abt. 470 30.06.1996
Alois Emschermann	Abt. 960 30.06.1996
Sakir Zengin	Abt. 721 06.07.1996
Istvan Vinko	Abt. 731 19.07.1996
Siegfried Gründler	Abt. 781 31.07.1996
Volker Jürs	Abt. 720 31.07.1996
Rudolf Morgenfrüh	Abt. 515 31.07.1996
Helmut Sperveslage	Abt. 516 31.07.1996
Waldemar Oscheja	Abt. 516 31.07.1996
Reis Özarslan	Abt. 740 08.08.1996
Manuel Campos-Ferreira	Abt. 725 10.08.1996

Necati Kacar Abt. 755 23.08.1996
Noberto Da Mato Ribeiro Abt. 727 05.09.1996

Heinrich Kalt Abt. 956 14.09.1996
Georgios Manavis Abt. 615 30.09.1996
Ellen Wüst Abt. 922 30.09.1996
Alberto Alves Serrano Abt. 747 03.10.1996

Willibert Nolte Abt. 731 24.10.1996

Case Poclain Jubilaen / Jubile

Ute Tappert-Braun, NL Hamburg, 10 Jahre am 01.06.96
Manfred Grässlin, HV, 10 Jahre am 15.07.96
Heinz Stüber, NL Köln, 30 Jahre am 11.07.96
Otti Gschlössl, NL Köln, 30 Jahre am 11.07.96

Fotowettbewerb

Wer hat das schönste Urlaubsfoto von einem Case Produkt?

Auch dieses Jahr wollen wir wieder einen Wettbewerb veranstalten. Die drei schönsten Urlaubsfotos, die ein Case Produkt zeigen, werden prämiert. Einsendeschluß ist der 30. September G. Kalla

Fotograf yarışması

Bu senede bir yarışma yapıyoruz. Tatilde 3tanesine bizim mallarımızın fotoğraflarını çekenlere bir ödül vereceğiz I. Karagöz

Neuer Werbemittelverkaufsraum

Um eine größere Auswahl an Case und Poclain Werbearbeiten anbieten zu können, ist Herr Willi Müller vor einigen Wochen umgezogen.

Der neue Werbemittelverkaufsraum befindet sich in der ehemaligen Gewerblichen Kantine und ist jeden Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. G. Kalla

Reklam malların satılan yeri taşındı

Case ve Poclain reklam malların çoğalmasi ve odanın dar olması münasebetinden dolayı Bay Willi Müllere büyük bir satış yeri bulundu. Yeni satış yeri eski yemekhane oldu. Her perşembe günleri saat 14.00 - 15.00 arası açıktır. M. Saraç



„Kunde“ H. Matheisen und „Verkaufsleiter“ Willi Müller im neuen Verkaufsraum

CASE aktuell

Herausgeber: Case Germany GmbH
Industriestr. 39 - 49, 41460 Neuss
Redaktion: E. M. Wimmers (verantwortlich), G. Kalla, H. Hauguth, H.-J. Ippers, W. Krüger, H. Pepe, K. Sitterle, K.-H. Schmitz, I. Karagoez, M. Sarac, M. Mysliwicz, R. Jürgens, Wolfgang Müller, R. Esser, H.-J. Lambert, H.-J. Breuer, K. Gümüşdağlı.
Satz: Graphic Shop, Düsseldorf
Druck: Meuter Druck, Düsseldorf
Nächste Redaktionskonferenz: 22.08.96
Nächste Erscheinung: September 1996